



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik
am 28. August 2018
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Felix Kisseler (Grüne)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind Drucksachenlisten 28/18 und 34/18.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der stellv. Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Es fehlten:

Stv. Maritzen (entschuldigt)

Stv. Volk-Borowski

Stv. Wernergold (entschuldigt)

Stv. Dr. Wittkowski

Vors. Beyes (vertreten durch Stv. Sobek)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung

0054 Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Einstimmig

0055 Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik am 12.06.2018 wird genehmigt.

Einstimmig

0056 16-A-56-0002

Berichterstattung Stabsstelle Bürgerbeteiligung

Frau Kotzke, Frau Rösler und Frau Klopff stellen

- den Bericht zur Vorhabenliste, zum Initiativrecht, der Online-Datenbank, der Öffentlichkeitsarbeit usw. und
- den Bericht zum Jahr des ehrenamtlichen Engagements vor.

Beide Berichte werden zur Kenntnis genommen und dem Ausschuss datentechnisch zur Verfügung gestellt.

Dem Ausschuss liegt zum ersten Mal eine Zusammenstellung der Steckbriefe zur Vorhabenliste vor, die ebenfalls zur Kenntnis genommen wird.

Der Ausschuss beschließt dazu, dass die Steckbriefe zur Veröffentlichung auf der Seite dein.wiesbaden.de freigegeben werden.

Es wird diskutiert, wie Personen geehrt werden können, die sich ehrenamtlich engagieren, in der Nachbarschaft helfen usw., ohne organisiert zu sein.

Frau Klopff berichtet, dass Oberbürgermeister Gerich über solche Aktivitäten (natürlich nur zum Teil) informiert wird und Personen aus diesem Kreis bereits geehrt hat. Es ist allerdings schwer zu sagen, wie viele Personen ehrenamtliche Aufgaben übernehmen, weil dies meist "ohne Meldung" an die Stadt geschieht.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik am 28. August 2018

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, evtl. durch eine Werbekampagne dafür Sorge zu tragen, dass sich mehr Personen in ihrem Umfeld engagieren. Außerdem müsste auch das Umfeld sensibilisiert werden, Helfende für eine Ehrung vorzuschlagen bzw. diese der Stadt überhaupt erst zu melden.

Einstimmig

Die Punkte 3 und 3.1 werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt:

0057 18-F-08-0050

Antrag zu TOP 3 der Tagesordnung - Eingaben "Partei glitzerkollektiv.de"
- Antrag von L&P vom 28.08.2018 -

Stv. Sobek spricht sich dafür aus, die Eingaben an den Magistrat „zur Erwägung“ weiterzuleiten.

Stv. Denzer lehnt dies für seine Fraktion ab und berichtet, dass die Partei „glitzerkollektiv.de“ ihre Eingaben gleichzeitig an verschiedene Städte gerichtet hat. Die Stadt Hannover habe die Eingaben als rechtsmissbräuchlich und rechtswidrig abgelehnt.

Seine Fraktion wird die Eingaben ebenfalls für unzulässig erklären, bzw. die Eingaben ablehnen.

Stv. Apel schließt sich der Argumentation von Stv. Denzer an und teilt mit, dass auch ihre Fraktion die Eingaben kategorisch ablehnen werde.

Man könne aber Punkt 5 des Antrages von L&P mittragen.

Nach eingehender Diskussion über die Sinnhaftigkeit eines OParl-Endpunktes und von XBRL-Datensätzen, aber auch einer übersichtlicheren Darstellung des Haushalts im Internet und einem möglichen Antrag zu der Thematik von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen für eine der nächsten Sitzung wird der Antrag von L&P zur getrennten Abstimmung gestellt. Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob die für 2018 angekündigten PIWi-Releases planmäßig in Betrieb gehen werden.

getrennte Abstimmung:

Ziffer 1 - 4 gegen Grüne + L&P abgelehnt

Ziffer 5 einstimmig angenommen

0058 18-A-56-0001

Eingaben "Partei glitzerkollektiv.de"

Diskussion s. oben (BP 0058)

Der mdl. Antrag der CDU, die Eingaben für unzulässig zu erklären wird wie folgt abgestimmt:

gegen Grüne bei Enth. L&P angenommen

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik am 28. August 2018

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0059 18-V-20-0027

Investitionscontrolling 1. Quartal 2018

Einstimmig

0060 18-V-30-0012

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden IX (Wiesbaden-Breckenheim/Medenbach/Igstadt)

Einstimmig

0061 18-V-30-0013

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden X (Wiesbaden-Naurod/Auringen)

Einstimmig

0062 18-V-30-0014

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden VIII (Wiesbaden-Kloppenheim/Heßloch)

Einstimmig

0063 18-V-30-0015

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden VIII (Wiesbaden-Kloppenheim/Heßloch)

Einstimmig

0064 18-V-30-0016

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden X (Wiesbaden-Naurod/Auringen)

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0065 **Verschiedenes**

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik nimmt folgende Auskunft von Stv. Nickel zur Kenntnis:

1. Je nach Größe der Ortsbezirke sind diese mit Ortsgerichtsschöffen ausgestattet, die Beglaubigungen, Schätzungen von Gebäuden usw. vornehmen. Wiesbaden-Naurod verfügt z. B. über einen vorsitzenden Ortsgerichtsschöffen, einen Stellvertreter und 5 Ortsgerichtsschöffen.
2. Schiedspersonen werden im Gegensatz zu den Ortsgerichtsschöffen in den Ortsbezirken zur Schlichtung von Streitigkeiten tätig, um Gerichtsverfahren zu vermeiden.

Anlagen

Wiesbaden, 24.10.2018

Stellv. Vorsitzender

Schriftführerin

Kisseler

Koba